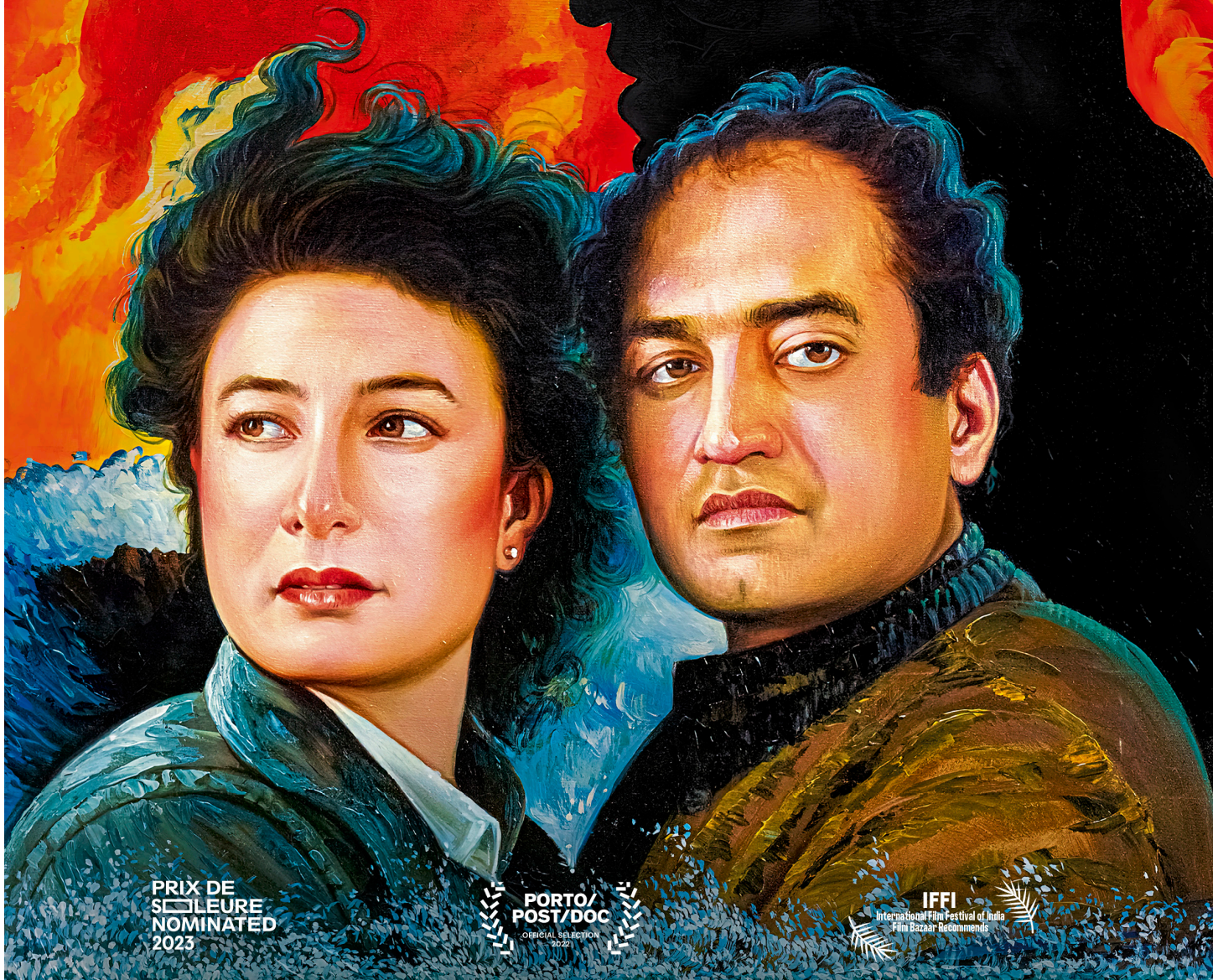


THE CURSE

AN UNSTOPPABLE
LOVE STORY



PRIX DE
SOLEURE
NOMINATED
2023

PORTO/
POST/DOC
OFFICIAL SELECTION
2022

IFFI
International Film Festival of India
Film Bazaar Recommends

A FILM BY **MARIA KAUR BEDI** AND **SATINDAR SINGH BEDI**

SPIRITED HEROINE PRODUCTIONS IN CO-PRODUCTION WITH **TILT PRODUCTION** CAMERA, EDITED, PRODUCED BY **MARIA KAUR BEDI**
CO-PRODUCER, CO-DIRECTOR, B-CAMERA, ASSISTANT **SATINDAR SINGH BEDI**, CO-PRODUCER **KASPAR WINKLER**, MUSIC SCORE,
SOUND DESIGN **MARIA KAUR BEDI**, PRE MIX, SOUND DESIGN **DANIEL ALMADA**, RE-RECORDING MIX **DOMINIK AVENWEDDE**
COLOR CORRECTION **PATRISCHA FREULER**



TILT Production



SWISS FILMS

VINCA FILM

Documentary, Switzerland, 82 minutes

Spirited Heroine Productions. BE. spiritedheroinescript@gmail.com & TILT Production, ZH, mail@tiltproduction.com

INFORMATION | CREW

Genre	DOKUMENTARFILM
Laufzeit/Dauer	82 MIN
Sprache	ENGLISCH ORIGINALSPRACHE
Untertitel	DEUTSCH, FRANZÖSISCH
Format	DCP
Sound Format	5.1 MIX
Land, Jahr	SCHWEIZ 2022
Release	KINOSTART DEUTSCHSCHWEIZ 02.02.2023
mit	MARIA KAUR BEDI UND SATINDAR SINGH BEDI
Kamera	
Schnitt	
Produktion	
Regie	MARIA KAUR BEDI
Co-Produzent	
Co-Regisseur	
B-Kamera	
Assistent	SATINDAR SINGH BEDI
Produzenten	SPIRITED HEROINE PRODUCTIONS AND SPIRITED HEROINE INDIA
Co-Produzent	TILT PRODUCTION KASPAR WINKLER
Color Grading	PATRISCHIA FREULER
Music Score / Sound Design	MARIA KAUR BEDI
Pre Mix / Sound Design	DANIEL ALMADA
Re-Recording Mix	DOMINIK AVENWEDDE
Unterstützt durch:	BUNDESAMT FÜR KULTUR BURGERGEMEINDE BERN
Verleih Schweiz	VINCA FILM GmBH

PRESSE MATERIAL

DEUTSCH:

<https://www.vincafilm.ch/de/katalog/50-the-curse/>

FRANZÖSISCH:

<https://www.vincafilm.ch/fr/catalogue/50-the-curse/>

VINCA-CINEMA D:

<https://vinca-cinema.ch/title/e-cinema-premiere-the-curse/>

VINCA-CINEMA F:

<https://vinca-cinema.ch/fr/titre/premiere-e-cinema-the-curse/>

FILMLINK AUF ANFRAGE:

info@vincafilm.ch or via press agents

TRAILER

DE: <https://vimeo.com/780640691>

FR: <https://vimeo.com/780650764>

Presse D-CH

RKPR Koller Varley + Co

Romi Koller

romi.koller@rkpr.ch

+41 79 249 20 12

Presse F-CH

Jean-Yves Gloor

jyg@terrasse.ch

+41 79 210 98 21

KONTAKT VERLEIH

Vinca Film GmbH

Limmatstrasse 291

8005 Zürich Switzerland

+41 43 960 39 16

info@vincafilm.ch

KONTAKT PRODUKTIONEN

Spirited Heroine Productions

Uferweg 54

3013 Bern, Switzerland

spiritedheroinescrypt@gmail.com

TILT Production GmbH

Limmatstrasse 291

8005 Zürich, Switzerland

+41 43 960 39 15,

mail@tiltproduction.com

LOGLINE

THE CURSE erzählt die herzerreissende Liebesgeschichte eines schweizerisch-indischen Paares in einem mutigen, autobiografischen Film mit einer überraschenden Bildsprache.

KURZE SYNOPSIS

Es ist die grosse Liebe zwischen Maria aus der Schweiz und Satindar aus Indien. Doch mit aller Macht drängt sich der Alkohol wie ein böser Dämon zwischen die beiden. Ihr gemeinsames Ringen mit Satindars Sucht, ihre Verzweiflung und Wut hält THE CURSE in fulminanten assoziativen Bildern fest. Das Paar konfrontiert sich schonungslos ehrlich, doch stets getragen vom unerschütterlichen Glauben an die Kraft ihrer Liebe. THE CURSE ist eine bewegende, autobiografische Liebesgeschichte. Wuchtig. Zart. Rasant. Einzigartig!

LANGE SYNOPSIS

Auf einer Party in Zürich verlieben sich die Schweizerin Maria und der Inder Satindar unsterblich ineinander. Ihre Verbindung sei «the perfect match» wird ihnen gesagt. Und genauso fühlt es sich für die beiden an. Doch von allem Anfang an müssen sie um ihre Liebe kämpfen. Denn seit seiner frühen Kindheit hält die Alkoholsucht Satindar fest im Griff. So hat die Liebe zwischen Satindar und Maria nur eine Chance, wenn die beiden stärker sind als seine Abhängigkeit. Mutig stellt sich das Paar der gewaltigen Herausforderung. In THE CURSE offenbaren sie ihre Geschichte.

Der Film beleuchtet mit der Alkoholsucht ein gesellschaftliches Tabu auf eine einzigartige intime Weise. Durch seine mutige Konfrontation mit existenziellen Fragen gelingt dem Paar ein gemeinsamer, starker und feinsinniger Film über die Kraft der Liebe. THE CURSE ist eine bewegende autobiografische Liebesgeschichte, erzählt in einer fulminanten assoziativen Bildsprache.



DIRECTORS' STATEMENTS

MARIA KAUER BEDI

Meine Motivation, diesen Film zu machen, ist persönlich. Mein Ehemann Satindar Singh Bedi ist ein abstinenter Alkoholiker und das macht mir – verständlicherweise – Angst. In „The Curse“ versuche ich, die Sucht meines Mannes und die Geschichte dahinter besser zu verstehen. Mit diesem Projekt gebe ich meiner Angst eine künstlerische Form.

Für mich war es einfacher, seine Sucht zu akzeptieren, als ich erfuhr, dass seine Mutter und Grossmutter ebenfalls ein Alkoholproblem hatten. Wie kann man sich von einem „Fluch“ befreien, der über Generationen weitergegeben wurde? Für mich ist es das Darüber-Reden und der Problematik auf den Grund zu gehen. Dort hinzugraben, wo das Bedürfnis nach Liebe und Geborgenheit liegt. Das ist für mich das zentrale Thema des Films.

Dass ich selbst in den Film reingezogen werde, war so nicht geplant. Während den Dreharbeiten spulte sich die Geschichte vor meinen Augen ab. Ehe ich mich versah, war ich selbst Protagonistin der Geschehnisse, gefangen in der Sucht meines Mannes, und musste eine Entscheidung treffen.

„The Curse“ ist ein intimes Werk. Doch durch das Bild und Ton-Konzept, die Abstraktion und den experimentellen Ansatz, erreichen wir die wichtige Distanz zwischen den realen Personen und den Protagonisten. Das persönliche Material, einmal durch unseren „künstlerischen Fleischwolf“ gedreht, wird universell.

SATINDAR SINGH BEDI

Als Kind trank ich mit meiner Mutter täglich Alkohol. Ich wuchs damit auf, Lügen zu weben, um unsere Sucht zu „beschützen“. Meine Mutter verstarb als ich elf Jahre alt war, an den Folgen ihres exzessiven Alkoholkonsums. Mein Vater zog meine Schwester und mich auf. Ich wurde ein herausragender Schüler und studierte Wirtschaftswissenschaften, was zu einer stabilen Bankkarriere führte. Meine Sucht wurde zu einem Schatten.

Als auch mein Vater verstarb, trat der Schatten wieder in den Vordergrund. Ich begann erneut zu trinken. Ich verließ meinen Banker-Job und begann mit der Filmschule. Ich fiel in die Alkoholsucht meiner Kindheit zurück. Die Versuche den Alkoholkonsum aufzugeben, scheiterten kläglich. Ich habe gelebt, um zu trinken.

Die Schweizer Filmregisseurin Maria Kaur Bedi und ich lernten uns am Zürich Film Festival 2019 kennen. Wir verliebten uns und wollen ein gemeinsames Leben aufbauen. Dieser Entscheid, einen Dokumentarfilm über meine Kindheit und das tägliche Leben mit meiner Sucht zu machen, ist wie das Öffnen der Büchse von Pandora. Sie ist gefüllt mit Wut, Groll, Schuldgefühlen, Reue und Schmerz. Doch diesen Schrecken meines Lebens noch einmal „künstlerisch“ zu durchleben, birgt auch die Möglichkeit, mich damit zu konfrontieren und damit Frieden zu schließen.

Mein Ziel ist es, meine Nachkommen von dem „Fluch“ zu verschonen und anderen Betroffenen Hoffnung zu geben, dass Genesung möglich und nötig ist.

KÜNSTLERISCHER ANSATZ

Wir zeigen die Protagonisten ausschließlich via „Schatten“, „Spiegelung“ oder „Silhouette“. Durch die Reduktion der Figur auf eine schwarze Gestalt, kreieren wir Distanz und ermöglichen wiederum emotionale Nähe. Wenn die Stimmen der Geschichtenerzähler keine Gesichter haben, rufen sie die Bilder unserer Erinnerung wach. Der Schatten wird zum Ich.

Wie findet man Bilder für das Unterbewusstsein, das man nicht sehen kann? Wir zeichnen das Innenleben der Schatten, ihre Emotionen, Kämpfe, Abgründe und die Selbstzerstörung in abstrakten Aufnahmen. Wir suchten nach „inneren Bildern“ auf der Straße, im Wald, in der Pfütze, in der Glühbirne. Objekte des Alltags wurden zu Subjekten unseres künstlerischen Universums.

Geräusche von Zügen, Strassenhändlerinnen, Menschen, die sich miteinander unterhalten und von Tierlauten unterbrochen wurden, Autogehupe, religiöse Gesänge und Musik, lassen die Lebendigkeit von Chennai, Indien aufleben. Diese chaotische, akustische Kulisse schafft einen Gegensatz zu der leisen, geordneten Schweiz.

Die jahrtausendealte „Raaga“-Musik (klassische indische Musik) bietet Trost und Linderung in dieser grotesken Geschichte über Liebe und Selbstzerstörung. Die Erzählstimmen werden in der Tradition der mündlichen Überlieferung über die Melodien gesprochen.

Wir drehten jeden Tag für ein paar Stunden und gingen fortlaufend das Material gemeinsam durch. Die prozessorientierte Vorgehensweise erlaubte es uns, uns von einem Drehtag zum anderen inspirieren zu lassen. Die visuelle Ebene regte die akustische Ebene an, und umgekehrt. Bei den Dreharbeiten offenbarte sich immer etwas Unerwartetes. Etwas, das in diesem Moment gedreht werden wollte, etwas, an das wir nie gedacht hatten, und aus diesen Bildern entstand der Film. Der Film erschuf sich ein Stück weit selbst.



MARIA KAUR BEDI

FILMREGISSEURIN

Geboren | 1985 in Bern, Schweiz

Maria Kaur Bedi, geboren und aufgewachsen in der Schweiz, ist eine professionelle Filmregisseurin. Sie arbeitet mit Filmschaffenden aus aller Welt und fokussiert sich dabei auf das Erzählen von Geschichten mit inspirierenden Heldinnen.

Nach dem Studium in Filmregie an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Rhode Island School of Design (USA) bildete sie sich durch Workshops mit erfahrenen Branchenveteranen wie Susan Batson, Slawomir Idziak und Pawel Pawlikowski weiter.

Sie arbeitete in der Schweiz, in Deutschland, in Polen und in den USA und erzielte mit Kurzfilmen wie GOODBYE BOYFRIEND, GIRL AND BOY ON THE ROCKS! und BEATRIX internationalen Festivalerfolg. Ihr viel beachteter Fernseh-Film DIE EINZIGEN wurde mehrfach auf SRF 2 zur Primetime ausgestrahlt. 2022 drehte sie als eine der ausgewählten Regisseur:innen für die Schweizer Serie FUTURA! die Episode CATZILLA.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2022 LEBEN von Maria Kaur Bedi
Dokumentarfilm, 23 Min.
- 2022 THE CURSE von Maria Kaur Bedi und Satindar Singh Bedi
Dokumentarfilm, 82 Min.
Porto/post/doc Festival 2022, Film & Mediafestival, Portugal
Solothurn, 58. Solothurner Filmtage, Nomination Prix du Soleure
- 2022 CATZILLA (Kurzfilm der Serie FUTURA!) von Maria Kaur Bedi
Dokumentarfilm, 23 Min.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2017 DIE EINZIGEN von Maria Kaur Bedi
Fiktion, 87 Min.
- 2015 WENN DIE GERANIEN BLÜHEN von Maria Kaur Bedi
Fiktion, 6 Min.
- 2014 BEATRIX von Maria Kaur Bedi
Fiktion, 20 Min.
- 2012 GIRL AND BOY ON THE ROCKS! von Maria Kaur Bedi
Fiktion, 12 Min.
- 2011 GOODBYE BOYFRIEND! von Maria Kaur Bedi
Fiktion, 10 Min.
- 2010 CAFE GILBERTE von Maria Kaur Bedi
Diplomfilm, 5 Min.



SATINDAR SINGH BEDI

FILMREGISSEUR

Geboren 1980 in Indien.

Der Filmemacher Satindar Singh Bedi ist ein Absolvent der prestigeträchtigen Filmschule Indiens, der FTII (Film and Television Institute of India). Sein mittellanger Film KAMAKSHI (2015) feierte auf der Berlinale Premiere, wurde auf über vierzig Festivals gezeigt und gewann mehr als zwanzig Preise. Seit 2019 arbeitet Bedi mit Maria Sigrist zusammen als Directors-Duo. Ihr Spielfilmprojekt THIRD EYE OF SHIVA wurde von der Migros Ideenförderung 2020 ausgezeichnet.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2022 THE CURSE von Maria Kaur Bedi und Satindar Singh Bedi
Dokumentarfilm, 82 Min.
Porto/post/doc Festival 2022, Film & Mediafestival, Portugal
Solothurn, 58. Solothurner Filmtage, Nomination Prix du Soleure
- 2016 KAMAKSHI von Satindar Singh Bedi
Kurzfilm, 25 Min.
Festivals & Awards: Berlinale, Internationale Filmfestspiele Berlin 2015
plus 40 weitere Festivals und mehr als 20 Awards.
„Golden Conch“, MIFF (Mumbai International Film Festival), India
„Grand Prix“, XII Festival Kinoproba, Russland
„Final Judge“, Kunihiko Tomioka Award, KISFVF, Kyoto, Japan
- 2013 NAME, PLACE, ANIMAL, THING von Satindar Singh Bedi
Dokumentarfilm, 23 Min.
Award: Bester Dokumentarfilm, Chennai Awards, Indien
- 2012 DRASTAFU DU von Satindar Singh Bedi
Experimentalfilm, 5 Min.
Award: Bester Poetischer Experimental Film, IGNOU, Indien

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2011 (RU)3 von Satindar Singh Bedi
Experimentalfilm 10 Min.
Festival: IFFI Panorama Section, International Film Festival of India
- 2009 SAMAYCHEELA (Wounded Time) von Satindar Singh Bedi
Experimentalfilm, 5 Min.
Award: Best Single Shot Film, Kerala Fest, Indien



BEDI DUO SCHWEIZ / INDIA

Die vielversprechende Schweizer Regisseurin Maria Kaur Bedi (früher: Maria Sigrist) und der mehrfach preisgekrönte Indische Regisseur Satindar Singh Bedi haben sich zum Duo Bedi zusammengeschlossen. Ihr gemeinsamer autobiografischer Film **THE CURSE** (2022) ist eine Saga über eine transzendente Liebe, die gegen eine vererbte Sucht antritt. Die Arbeit an **THE CURSE** hat die Initialzündung für weitere Filme gegeben. Sie befinden sich in verschiedenen Produktionsstadien. Das Bedi Duo brennt für ein Kino, das Heiliges in Frage stellt, Bewährtes durcheinander wirbelt und jahrhundertealtes Denken revolutioniert. Das Bedi Duo hat sich auf Filme mit kämpferischen Protagonistinnen, auf „Spirited Heroines“ spezialisiert.



KASPAR WINKLER

PRODUCER

Geboren 1971 in Zürich, lebt und arbeitet in Zürich.

Kaspar Winkler entwickelt, finanziert und produziert seit fünfzehn Jahren Schweizer und internationale Spiel- und Dokumentarfilme für Kino und Fernsehen. Der letzte von ihm ko-produzierte Dokumentarfilm *THE WALL OF SHADOWS* von Elisa Kubarska wurde im In- und Ausland mehrfach ausgezeichnet (u.a. Zürcher Filmpreis 2020 - Gewinnerin Beste Regie: Eliza Kubarska) und feierte seine Weltpremière am *HOT DOCS FESTIVAL 2020* in Toronto. Der letzte von ihm produzierte lange Spielfilm *SOHN MEINES VATERS* von Jeshua Dreyfus mit Dani Levy und Dimitri Stapfer in den Hauptrollen, erhielt den Basler Filmpreis 2018, war nominiert für den Prix du Soleur 2019 und wurde zu den Internationalen Hofer Filmtagen 2019 eingeladen. Der Fernsehspiel *DIE EINZIGEN* von Maria Sigrist mit Anina Walt in der Hauptrolle wurde 2017 ausgestrahlt. Der ebenfalls 2017 veröffentlichte Dokumentarfilm *DAS ERSTE UND DAS LETZTE* von Kaspar Kasics erhielt grosse Zustimmung von der Presse und hatte seine Premiere an den Soloturner Filmtagen.

Er ist Begründer und Inhaber der 2007 gegründeten TILT Production GmbH Zürich. 2014 hat TILT Production zusammen mit Lang Film und Mira Film den Filmverleih Vinca Film begründet.

PRODUCTION (Selection)

- 2022 *THE CURSE* von Maria Kaur Bedi, Satindar Singh Bedi
Dokumentarfilm 82 Min.
Porto/post/doc Festival 2022, Film & Mediafestival, Portugal
Solothurn, 58. Solothurner Filmtage, Nomination Prix du Soleure
- 2021 *SCHALENTIERE* von Nina Kovacs
Fiktion 20 Min.
Festival: Solothurn, 56. Solothurner Filmtage

- 2020 **THE WALL OF SHADOWS** von Eliza Kubarska
 Dokumentarfilm, 94 Min.
*Festivals & Awards: Toronto 27th Hot Docs Film Festival 2020 - International Spectrum
 Warsaw Docs Against Gravity 2020 - Competition
 Les Diablerets, Festival du Film des Diablerets - Le Grand Prix du FIFAD 2021 (Winner)
 Stuttgart Deutscher Dokumentarfilmpreis, / Hauptpreis 2021 (Nomination)
 Solothurn, 56. Solothurner Filmtage
 Jihlava, 24th Jihlava International Documentary Film Festival
 Zürcher Filmpreis 2020- Beste Regie
 Cervino Cine Mountain Festival 2021 Grand Prix (Oscar der Bergfilme)
 Bergen International Film Festival -Winner Grand Prix Documentaire Extraordinaire
 und viele weitere.*
- 2019 **SOHN MEINESVATERS** von Jeshua Dreyfus
 Fiktion, 90 Min.
*Festivals & Awards: Hof, 53. Internationale Filmtage Hof
 Solothurn, 54. Solothurner Filmtage - Prix de Soleure Nomination 2019
 Zürcher Filmfestival ZFF 2019, Boca Raton Jewish Film Festival - USA 2019,
 Prag, Das Filmfest 2019 Prag – Brünn
 Basler Filmpreis 2018
 Nomination Zürcher Filmpreis 2019*
- 2018 **DAS ERSTE UND DAS LETZTE** von Kaspar Kasics
 Dokumentarfilm, 90 Min.
Festival: Solothurn, 53. Solothurner Filmtage
- 2017 **SONO PIPPA** von Yasmin Joerg
 Fiktion, 28 Min.
*Festivals: Solothurn, 53. Solothurner Filmtage
 Winterthur, 21. Internationale Kurzfilmtage Winterthur*
- 2014 **HUNDEKOPFTEE** von Marie-Catherine Theiler
 Kurzspielfilm, 17 Min.
Festivals: INTERFILM Berlin 2014, Achtung Berlin 2014, Berlin Art Filmfestival
- 2013 **POCKET ROCKET** von Walter Feistle
 Kurzspielfilm, 9 Min.
*Festivals: Neuchâtel International Fantastic Film Festival NIFF 2013 - Competition SWISS
 SHORTS, Mention spéciale du JURY SSA/Suissimage, Hofer Filmtage 2013*
- 2012 **DEAD FUCKING LAST** von Walter Feistle
 Fiktion, 90 Min.
*Festivals: Fünf-Seen-Land, 7. Fünf Seen Filmfestival
 Saarbrücken, 34. Filmfestival Max Ophüls Preis Saarbrücken
 Solothurner Filmtage 2023
 Hof, Internationale Hofer Filmtage*
- 2010 **MUHAI TANG** von Markus Unterfinger
 Dokumentarfilm, 58 Min.
*Festivals: Montréal, 30e FIPA Festival international du film sur l'art Montréal
 Biarritz, 24e FIPA Festival Int. de Programmes Audiovisuels Biarritz
 Solothurn, Solothurner Filmtage 2021*

VINCA FILM VERLEIH

Im Jahr 2014 gründeten die drei Partner Langfilm, Mira Film und TILT Production den neuen Filmverleih Vinca Film, der die von ihnen produzierten Dokumentar- und Spielfilme in der Schweiz (Deutschschweiz, Romandie und Tessin) auswertet. Seitdem bündeln sie ihre vielfältigen Erfahrungen als Produzent:innen, Regisseur:innen und Verleiher:innen. Die gesamte Auswertungserfahrung umfasst hunderte von Filmen.

Seit 2020 hat sich Vinca Film als E-Cinemapionierin (=virtuelles Kino) etabliert und beschreitet weiterhin mutig und innovativ neue Wege. 2022 öffnete sich Vinca Film auch für Produktionen, die nicht von den drei Gründer:innen produziert wurden. Diese Aktivitäten führen zu einem Ausbau der Verleihtätigkeit.

«Indem wir uns regelmässig über unsere Projekte austauschen und uns gemeinsam frühzeitig mit ihrer Auswertung beschäftigen, können wir das Potential unserer Filme besser ausschöpfen», so die Verleiher:innen. Die drei Firmen entwerfen bereits in der Vorproduktionsphase gemeinsam Auswertungsstrategien und Marktpositionierungen und entwickeln diese während des Produktionsprozesses laufend weiter.

FILMOGRAFIE (Auswahl)

- 2023 ERICA JONG – BREAKING THE WALL von Kaspar Kasics, 95 Min.
THE CURSE von Maria Kaur Bedi und Satindar Singh Bedi
L'AMOUR DU MONDE von Jenna Hasse
- 2022 DE NOCHE LOS GATOS SON PARDOS von Valentin Merz, 110 Min
LOVE WILL COME LATER von Julia Furer, 81 Min.
- 2021 TAMING THE GARDEN von Salomé Jashi, 92 Min.
FOOTBALL INSIDE von Michele Cirigliano mit Vorfilm
DAS SPIEL von Roman Hodel, Total 99 Min.
DAS NEUE EVANGELIUM von Milo Rau, 107 Min.
- 2020 THE WALL OF SHADOWS von Eliza Kubarska, 94 Min.
UNTER EINEM DACH von Maria Müller, 86 Min.
MOSKAU EINFACH! von Micha Lewinsky, 99 Min.
- 2019 DER NACKTE KÖNIG von Andreas Hoessli, 108 Min.
EISENBERGER KUNST MUSS SCHÖN SEIN, SAGT
DER FROSCH ZUR FLIEGE von Hercli Bundi, 94 Min.
SOHN MEINES VATERS von Jeshua Dreyfus, 85 Min.
- 2018 LES DÉPOSSÉDÉS von Mathieu Roy, 90 Min.
BLUE NOTE RECORDS: BEYOND THE NOTES von Sophie Huber, 85 Min.
DAS ERSTE UND DAS LETZTE von Kaspar Kasics, 91 Min.
- 2017 DAS KONGO TRIBUNAL von Milo Rau, 100 Min.
DIE LETZTE POINTE von Rolf Lyssy, 99 Min.

KATALOG: www.vincafilm.ch/katalog